**Hausgottesdienst mit Kindern: Johannes der Täufer wird geboren**

Material: Adventskranz, (Kinder)bibel oder Erzählvorschlag, evtl. Liederbuch und Instrument

**Ankommen – Gott bringt uns zusammen**

* Wir räumen das Zimmer auf
* Wir stellen alle elektronischen Geräte ab
* Wir zünden vier Kerzen am Adventskranz an und setzen uns gemeinsam hin
* Votum mit Bewegungen

„Wir feiern jetzt zusammen Gottesdienst. Andere feiern auch Gottesdienst bei sich zu Hause oder in der Kirche. Gott lädt uns sein. Darum feiern wir jetzt

|  |  |
| --- | --- |
| im Namen Gottes, des Schöpfers, der die ganze Welt gemacht hat, | *mit den Armen einen Kreis beschreiben* |
| und im Namen Gottes, des Sohnes Jesus Christus, der uns lieb hat, | *Hände kreuzen am Herzen* |
| und im Namen Gottesdes Heiligen Geistes, der uns stark macht. Amen“ | *Bizeps zeigen* |

* Lied (z.B: „Wir sagen euch an den lieben Advent“ - Unser Kinderliederbuch 91/ EM 161)
* Gebet: Jede/r darf Gott in der Stille etwas sagen

**Hören – Gott spricht zu uns**

* Lied (z.B: „Seht, die gute Zeit ist nah“ - EM 187/Unser Kinderliederbuch 100 oder „In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht“ – Unser Kinderliederheft 15 oder „Jetzt ist es wieder höchste Zeit“ – Unser Kinderliederheft 17)
* Evtl. kurze Aktion:

Alle probieren, 1 Minute zu schweigen.

War das schwer? Wie wäre es wohl, 5 Monat lang zu schweigen?

In der Geschichte heute geht es wieder um Zacharias, der ja seit seiner Begegnung mit dem Engel nicht mehr reden konnte:

* Wir lesen eine Geschichte aus der (Kinder)bibel: **Johannes der Täufer wird geboren** (Lukas 1, 57-80

Ein kurzer Erzählvorschlag (ohne Lobgesang des Zacharias) findet sich (auf S. 13) unter:

<https://www.gjw.de/fileadmin/edition_gjw/dokumente/0238_MGE2017_027-046.pdf>

Ein passendes Youtube-Video findet sich unter: <https://youtu.be/ORPQEgXr8Bc>

* Evtl. kurzes Gespräch:
	+ Wir müssen nicht schweigen wie Zacharias, aber dieses Jahr ist die Weihnachtszeit etwas ruhiger als sonst. Wozu kann Stille gut sein?
	+ Der Engel hatte zu Zacharias gesagt, dass sein Sohn Johannes heißen soll. Johannes bedeutet: „Gott ist gnädig“. Also: Gott schenkt uns etwas, was wir nicht verdient haben. Elisabeth und Zacharias haben ein großes Geschenk gekriegt: einen Sohn. Alle Menschen auf der Welt haben ein Geschenk gekriegt: Gott kommt als Mensch auf die Erde. Deshalb können wir uns freuen, so wie Zacharias, z.B. mit dem nächsten Lied:
* Lied (z.B. „Tochter Zion“ – EM 152/ Unser Kinderliederbuch 93, oder „Freue dich, Welt, der Herr ist da“ - EM 163 oder „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht“ – Unser Kinderliederbuch 28)

**Teilen – Gott verbindet uns miteinander**

* Fürbittengebet: Wir beten für alle, die nicht sprechen können (weil sie niemanden zum Reden haben, weil sie die Sprache ihrer Mitmenschen nicht beherrschen, weil sie krank sind…)
* Vater unser

**Weitergehen – Gott segnet uns**

* Segensgebet mit Bewegungen, z.B.:

|  |  |
| --- | --- |
| Gottes gute Hände  | Hände zeigen |
| sind wie ein großes Zelt, | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| das uns beschützt und fest zusammenhält. | *beide Hände fest verschränken und zusammenhalten* |
| Gottes gute Hände  | *Hände erhoben zeigen* |
| sind wie ein großes Zelt | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| Er beschützt dich | *auf das Gegenüber zeigen* |
| und mich | *auf sich selbst zeigen* |
| und die ganze weite Welt. | *mit den Händen einen Kreis beschreiben* |
| Amen | *(Hände falten)* |

* Lied (z.B „Gott dein guter Segen“, EM 496)